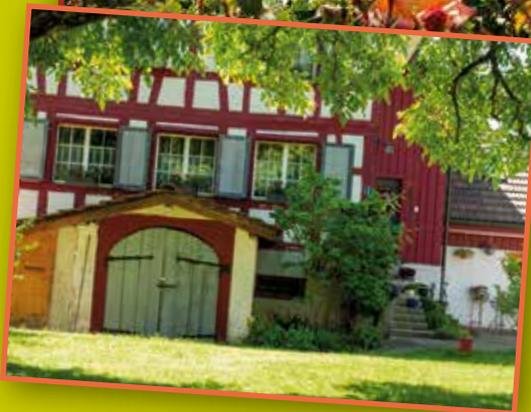


Dorfspiegel 3-20

Juni – Juli

Nächster
Redaktionsschluss:
6. Juli 2020



Gemeinderat

- 3 – Gemeinderatsverhandlungen
- 5 – Baurechtliche Bewilligungen
 - Einwohnerstatistik per 30.04.2020
 - Sonderabfall, 3. Juni 2020

Gemeindeverwaltung

- 6 – Infos zur Gemeindeverwaltung
 - Abfuhrdaten
 - Postagentur im Volg
 - Stadtpolizei Bülach
 - Entsorgungsstelle
 - Pikettdienst Wasserversorgung
 - Schützenhaus
 - Forsthaus
 - KESB, Bülach Nord
 - Gemeindeammann- und
Betreibungsamt

Gesundheit

- 7 – Gesundheitsdienste
- 9 – Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Jugend

- 9 – Ajuga

Hochfelden persönlich

- 10 – Das Interview mit Heidi Dreier

Schulen

- 12 – Aus den Verhandlungen der Schulpflege
 - Schulverwaltung, Sommerferien
- 13 – Vorstellung, Fabienne Ruoss
 - Abgesagt, Informationsveranstaltung
 - Infos zur Primarschule Hochfelden
- 14 – Corona Pandemie
- 17 – Bibliothek

Reformierte Kirchgemeinde

- 18 – Grüsse von der Kiko Hochfelden
 - Veranstaltungen

Katholische Kirchgemeinde

- 21 – Agenda im Juni 2020
 - «Lesen stärkt die Seele»
 - Agenda im Juli 2020
 - Sommer-Schulferien
 - Gottesdienstzeiten
 - Aktuelle Infos: www.kath-buelach.ch
 - Sommerferien

Vereine und Organisationen

- 23 – Männerchor Hochfelden
 - FÜR-Sprütze-Zug-Hochfelden
 - IG Ortsmuseum Hochfelden
 - Männerriege Hochfelden
- 24 – Familienverein
- 26 – TV Hochfelden
 - Rechtsauskunft
 - Impressum

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder



Die letzten Wochen waren für uns alle eine gewisse Herausforderung. Unsere täglichen Gewohnheiten

mussten wohl etwas angepasst werden, unsere Sozialkontakte haben sich massiv eingeschränkt. Das Leben wurde dadurch auch extrem «entschleunigt». Umso mehr hat es mich sehr gefreut, dass sich viele Personen spontan dazu bereit erklärt haben, in gewissen Situationen einzuspringen und zu helfen. Für den Einkauf/-Hilfedienst haben sich nicht weniger als 21 Hochfelderinnen und Hochfelder gemeldet. Das Angebot wurde nicht rege genutzt; Hilfeanfragen stellten lediglich zwei Personen. Trotzdem ist es schön zu erfahren, dass wir bereit sind uns gegenseitig zu helfen. Auch bei der Entsorgungsstelle meldeten sich Personen, um einzuspringen und zu helfen. Zudem wurden die Abstandsregeln und sonstigen Einschränkungen sehr gut befolgt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle. Auch an unsere Verwaltung und Werke sowie meine Kollegen, die eine hohe Flexibilität gezeigt haben und gut mit den Umständen zurecht gekommen sind. Die ZKB feiert dieses Jahr ihr 150 Jahre Jubiläum. Ursprünglich war ein grosser Event vorgesehen. Dieser konnte natürlich nicht stattfinden. Als Alternative hat die Bank nun allen Gemeindepräsidenten/-innen

ein Set verteilt, mit der Bitte, etwas Erde von ihrem Lieblingsort in der Gemeinde in ein Glas abzufüllen. Die Erde von sämtlichen Gemeinden im Kanton Zürich wird zu einem gemeinsamen Beet angelegt. Eine schöne Idee.

Ich möchte aber diese Idee mit Ihnen teilen. Sie alle haben sicher einen Lieblingsort in Hochfelden. Sei es das eigene Zuhause, eine Stelle an der Glatt, im Wald, auf der «Chäsle»... Graben Sie ein kleines Stück Erde aus und deponieren Sie dieses beim Gemeindehaus im dafür vorgesehenen Behälter. Wir werden die Erde dann durchmischen und der ZKB übergeben. Somit haben wir UNSER Hochfelden vereinigt zu einem Lieblingsort. Wenn Sie mögen, schicken Sie uns Fotos oder Selfies oder Zeichnungen von Ihrem Ort. Wir werden diese im nächsten Dorfspiegel veröffentlichen. Über Ihre Beteiligung freuen wir uns sehr.

Auch wenn die Lockerungen im Gang sind, werden wir diesen Sommer sicher noch auf einige Dinge verzichten müssen. Nichts desto trotz wünschen meine Kollegen und ich Ihnen wundervolle Sommertage mit viel Freude und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüsse,
Ihre Gemeindepräsidentin

Simone Caneppele

AUS DEM GEMEINDERAT

Corona-Pandemie

Der Bundesrat lockert weitere Massnahmen. Diese Lockerungen sowie deren Voraussetzungen sind auf der Webseite des Bundesamts für Gesundheit BAG (www.bag.admin.ch) ersichtlich.

Der Gemeinderat schliesst sich den Vorgaben des Bundes an, d.h. ab 6. Juni 2020 dürfen u.a. wieder Veranstaltungen mit maximal 300 Personen durchgeführt werden. Aufgrund dessen werden ab diesem Zeitpunkt auch die öffentlichen Gebäude und Anlagen (z.B. Schützenstube und Forsthaus) wieder zum Betrieb freigegeben.

Ab 8. Juni 2020 nehmen auch die Gemeindeverwaltung sowie die Entsorgungsstelle wieder ihren ordentlichen Betrieb auf. Für die Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat jedoch ein Schutzkonzept verabschiedet. Dieses definiert den Umgang zwischen Publikum und Mitarbeitenden sowie zwischen den Mitarbeitenden untereinander. Die Schutzmassnahmen beim Betrieb der Entsorgungsstelle (Distanz halten, Tropfsystem) werden weiterhin eingehalten.

Aus zeitlichen Gründen kann die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2020 nicht stattfinden. Der Gemeinderat hat deshalb, in Koordination mit der Schulpflege, beschlossen, auf deren Durchführung zu verzichten. Gleichzeitig hat er die nächste ordentliche Gemeindeversammlung – vorbehaltlich keiner anderslautenden Anordnung des Bundes und/oder des Kantons bezüglich des Versammlungsverbots – auf Mittwoch, 2. September 2020, 19.00 Uhr, festgesetzt.

Entsorgungsstelle / Installation einer Videoüberwachungsanlage

In den letzten Wochen wurde verschiedentlich illegal Abfall bei der Entsorgungsstelle deponiert. Grösstenteils lassen sich die Verursacher/-innen nicht eruieren, so dass diese nicht gebüsst werden können. Das widerrechtliche Ablagern bedeutet einerseits einen finanziellen Schaden und andererseits einen personellen Aufwand der Gemeinde.

Um der Problematik entgegen zu wirken, wird deshalb eine Videoüberwachungsanlage bei der Entsorgungsstelle eingerichtet.

Die Anlage soll potenzielle Täterinnen und Täter abschrecken und zur Aufklärung von Vandalismus beitragen.

Mit der Lieferung und Installation der Videoüberwachungsanlage wird die Anliker Alarm AG, Zürich, zum Preis von CHF 7'915.95 inkl. MwSt. beauftragt.

Gemeindearchiv / Nachführung

Das Gemeindearchiv wurde letztmals im Jahr 2017 nachgeführt. In der Regel sind Archive mindestens alle drei Jahre fach- und sachgerecht nachzuführen, d.h. die laufende Ablage ist durchzusehen, nicht mehr benötigte Akten sind zu entsorgen und die aufbewahrungspflichtigen Unterlagen in Archive zu überführen.

Diese Arbeiten werden seit bald 20 Jahren durch die Firma ARCHIV BIS Z, Dübendorf, ausgeführt, welche dadurch sowohl mit den Gegebenheiten als auch mit dem Registraturplan bestens vertraut ist. Der Auftrag wird somit an die ARCHIV BIS Z vergeben, wofür ein Kostendach von CHF 8'000 bewilligt wurde.

Integration der Jugendkommission auf www.hochfelden.ch

Die Jugendkommission beabsichtigt Jugendliche und Eltern vermehrt anzusprechen und über Angebote der Jugendarbeit zu informieren. Aus Kostengründen wird auf die Erstellung einer eigenen Webseite verzichtet und die Jugendkommission in die Gemeindefachstelle integriert. Mit der Umsetzung des Internetauftritts wurde die PS Werbung AG, Bachenbülach, welche bereits die Gemeindefachstelle gestaltet hat, zum Preis von CHF 4'572.95 inkl. MwSt beauftragt.

Statutenrevision des Feuerwehrzweckverbands Höri-Hochfelden

Gestützt auf das neue Gemeindegesetz (nGG), welches per 1. Januar 2018 in Kraft getreten ist, müssen die Gemeinden und die Zweckverbände ihre gesetzlichen Grundlagen bis 31. Dezember 2021 überarbeiten und anpassen.

Da weder die Gemeindeverwaltung Höri noch die Gemeindeverwaltung Hochfelden über die notwendigen Kapazitäten verfügten, um die Statuten zu revidieren, wurde die Federas Beratung AG, Zürich, zur Offertstellung eingeladen. Gemäss Angebot rechnete sie mit Kosten zwischen CHF 11'300 und CHF 16'700, wovon auf die Gemeinde Höri knapp CHF 10'000 und auf die Gemeinde Hochfelden rund CHF 7'000 entfallen würden.

Inzwischen haben sich die personellen Ressourcen in beiden Gemeindeverwaltungen geändert. U.a. verfügt die Gemeindefachstellvertreterin Hochfelden sowohl über die entsprechenden zeitlichen Ressourcen als auch die fachlichen Fähigkeiten. Aus Kostengründen wird deshalb auf eine Vergabe an die Federas Beratung AG verzichtet und die Gemeindefachstellvertreterin Hochfelden mit der Statutenrevision beauftragt. Es wird mit einem Aufwand von CHF 5'200 gerechnet, wovon rund CHF 3'000 auf die Gemeinde Höri entfallen.

Stellen-Neubesetzung im Einwohneramt

Eveline Peci, langjährige Leiterin des Einwohneramts, wird spätestens per Ende Januar 2021 in Pension gehen. Ihre Stelle wird durch zwei Teilzeit-Mitarbeitende besetzt. Als Leiterin wird Karolina Zeder, Bülach, per 1. Februar 2021 angestellt und als deren Sachbearbeiterin per 1. September 2020 Dajana Kovacic, Glattfelden. Karolina Zeder ist zur Zeit Leiterin der Einwohnerdienste Glattfelden und Dajana Kovacic Lernende im 3. Lehrjahr in derselben Gemeinde. Beide haben bis zu ihrem jeweiligen Stellenantritt ihre Stellen in Glattfelden verlassen. Die beiden Anstellungen erfolgen auf dem Berufungsweg.

Grundstückgewinnsteuern

In zwei Grundsteuer-Fällen konnte der Gemeinderat knapp CHF 91'000 Steuern beschliessen. In einem Fall resultierte ein Verlust.

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Nach der Einführung des neuen Gemeindegesetzes per 1. Januar 2018 musste die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde erstmals nach der neuen Rechnungslegung HRM2 erstellt werden. Vor allem die Einführung der Anlagebuchhaltung wurde dabei auf Seiten der IT als Herausforderung festgestellt. Inzwischen liegt die Jahresrechnung nun zur Genehmigung im Gemeinderat vor. Der Gemeindeversammlung wird sie voraussichtlich am 2. September 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde Hochfelden zeigt wiederum ein sehr erfreuliches Gesamtergebnis. In der Erfolgsrechnung wird ein Aufwand von CHF 7'010'989.11 (Budget CHF 8'051'000) und ein Ertrag von CHF 7'531'379.07

(Budget CHF 7'936'900) ausgewiesen. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 520'389.96. Das Budget 2019 ging von einem Aufwandüberschuss von CHF 114'100 aus. Das um fast CHF 635'000 bessere Rechnungsergebnis ist auf drei hauptsächliche Faktoren zurückzuführen. Erstens fielen die Kosten in der Pflegefinanzierung deutlich tiefer aus als erwartet. Zweitens kostete die Sozialhilfe weniger als budgetiert. Und drittens wurden wesentlich höhere Grundstückgewinnsteuern eingenommen. In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von CHF 633'611.06 und Einnahmen von CHF 46'297.11 ausgewiesen, was zu den

Nettoinvestitionen von CHF 587'313.95 führt. Im Budget 2019 wurden Nettoinvestitionen von CHF 743'000 erwartet. Die Unterschreitung des Budgets hat auch hier verschiedene Ursachen. Für die Schiessanlage Im Maas wurden die Kugelfangkästen günstiger ersetzt, als veranschlagt. Das führte dazu, dass die Ausgaben und Einnahmen auf Grund der Wesentlichkeitsgrenze in die Erfolgsrechnung gebucht werden konnten. Die Investitionen in der Wasserversorgung hielten sich ziemlich genau im Rahmen des Budgets. Dagegen lagen die Ausgaben in der Abwasserentsorgung um ca. CHF 84'000 tiefer. Hier konnten Arbeiten günstiger vergeben

werden. Ein Teil der Arbeiten musste aber ins Jahr 2020 verschoben werden. Die Bilanzsumme beträgt CHF 20'363'252.53. Das zweckfreie Eigenkapital beläuft sich auf CHF 10'544'338.37. Bei der Grössenordnung einer Gemeinde wie Hochfelden kann dieses Eigenkapital als stättlich bezeichnet werden.

Abfallbewirtschaftung / Reduktion der Grundgebühren

Anlässlich der Genehmigung der Jahresrechnung 2019 am 5. Mai 2020 wurde festgestellt, dass die Spezialfinanzierung Abfall eine Bilanzsumme von CHF 703'198.79 ausweist und deshalb die Grundgebühr gesenkt werden soll. Im Zusammenhang mit der Beschlussfassung stellte sich jedoch heraus, dass der Gemeinderat bereits per 1. Januar 2017 die Grundgebühr von CHF 75 auf CHF 50 gesenkt hat. Aus unbekanntem Gründen kam dieser Tarif jedoch nie zur Anwendung, obwohl er im Gebührenreglement entsprechend festgehalten ist. Die Anwendung des «falschen» Tarifs ist weder bemerkt worden noch hat jemand reklamiert. Der seinerzeitige Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen. Die Grundgebühren für Haushaltungen sowie Industrie und Gewerbe betragen gemäss Ziffer 1 des Gebührenreglements zur Abfallbewirtschaftung demnach seit 1. Januar 2017 CHF 50.

Da eine Rückzahlung mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden ist, sollen stattdessen im Sinne einer Kompensation für das laufende Jahr keine Grundgebühren erhoben werden. Dies bedeutet einen Minderertrag von knapp CHF 60'000, was jedoch aufgrund des hohen Saldos in der Spezialfinanzierung zu verschmerzen ist.

Friedhof-Zweckverband Bülach / Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2019 des Friedhof-Zweckverbands Bülach wurde genehmigt. Die Erfolgsrechnung zeigt bei einem Aufwand von CHF 956'264.05 und einem Ertrag von CHF 293'827.80 einen Aufwandüberschuss von CHF 662'436.25 (Voranschlag CHF 701'000.00). Die Investitionsrechnung weist Investitionen in der Höhe von CHF 11'673.50 (Voranschlag CHF 15'000.00) aus. Davon entfallen auf die Gemeinde Hochfelden CHF 37'510 in der Erfolgsrechnung und CHF 661 in der Investitionsrechnung.

Wir sagen Danke!

Im März 2020 wurden durch das Forst Hochfelden 800 Bäume gepflanzt (Douglasien, Edelkastanien, Eichen und Linden). Infolge der langen Trockenzeit mussten die jungen Bäume bewässert werden. Der TV Hochfelden hat sich spontan zu dieser Aufgabe bereit erklärt. Wir danken den Helferinnen und Helfern für ihren ausserordentlichen Einsatz.

Gemeinderat Hochfelden



MZH Wisacher / Ersatz der Funkmikrofone

Anlässlich einer Überprüfung der Mikrofonanlage in der MZH Wisacher wurde festgestellt, dass die eingesetzten Mikrofone nicht mehr den gültigen Vorschriften entsprechen und deshalb nicht mehr benutzt werden dürfen. Die Mikrofone nutzen einen Frequenzbereich, der für diesen Zweck nicht gestattet ist. Aus diesem Grund werden die Mikrofone ersetzt, wofür ein Kredit von CHF 11'507.10 inkl. MwSt. bewilligt wurde. Mit der Lieferung der Mikrofone mitsamt Zubehör wurde die avidec AG, Dielsdorf, beauftragt.

Baurechtliche Bewilligungen

- Gemperli Dora, Hochfelden / Heizungsersatz (Luft-/Wasser-Wärmepumpe), Gebäude Assek.-Nr. 170, Grundstück Kat.-Nr. 350, Willenhofstrasse 29 (Wohnzone W1)
- Nauer Jörg, Hochfelden / Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Kat.-Nr. 303, Schulhausstrasse 17b (Wohnzone W2)
- Fehr Denise und Wilhelm, Hochfelden / Ersatz Thuja-Hecke durch Sichtschutz aus Holz- und Granitpalisaden-Elemente, Gebäude Assek.-Nr. 483, Grundstück Kat.-Nr. 128, Wisacherstrasse 31, (Wohnzone W2)
- Pezzino Teresa und Alfredo, Opfikon / Versetzen des Hauseingangs, Gebäude Assek.-Nr. 284, Grundstück Kat.-Nr. 251, Brestenbühlstrasse 38 (Quartiererhaltungszone QE)
- Romer Erika und Peter, Hochfelden / Ersatz Thuja-Hecke durch neuen Sichtschutz (Brüstung) aus Natursteinen, Gebäude Assek.-Nr. 483, Grundstück Kat.-Nr. 127, Wisacherstrasse 29 (Wohnzone W2)
- Chhing Sao und Michelle Ngo Chhing, Hochfelden / Sitzplatzüberdachung, Gebäude Assek.-Nr. 608, Grundstück Kat.-Nr. 841, Steigstrasse 12b (Wohnzone W2)
- Disch Marc und Auer Michèle, Hochfelden / Neubau Garage/Schopf mit Stützmur, Sichtschutz und Pool beim Gebäude Assek.-Nr. 566 auf Grundstück Kat.-Nr. 793, Wybergstrasse 22 (Wohnzone W2)

- Hüppi Marlene, Hochfelden / Velo- und Containerunterstand beim Gebäude Assek.-Nr. 113 auf Grundstück Kat.-Nr. 800, Schachenstrasse 14 (Wohnzone W2)
- Rüede Christine, Hochfelden / Sitzplatzüberdachung mit seitl. Abschluss und ausfahrbarer Markise, am Gebäude Assek.-Nr. 34 auf Grundstück Nr. 321, Willenhofstrasse 5 (Kernzone)

Der Gemeinderat

**EINWOHNERSTATISTIK
PER 30. APRIL 2020**

Bevölkerung Anfang Monat	2002
Geburten	2
Todesfälle	0
Zunahme	2
Zugezogene	6
Weggezogene	10
Zuzugs-Überschuss	-4
Gesamtabnahme	-2
Bevölkerung am 30. April 2020	2000

Zusätzlich sind 7 Wochenaufenthalter, 2 Kurzaufenthalter, 8 Asylbewerber und 6 vorläufig aufgenommene Asylbewerber angemeldet.



Sonderabfall Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.

**Mittwoch, 3. Juni 2020,
08.30 bis 12.00 Uhr,
Entsorgungsstelle, Industriestrasse 4,
Hochfelden**

GEMEINDEVERWALTUNG



Schalter-Öffnungszeiten

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Mittwoch:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr Nachmittag geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt	043 411 30 10
Steueramt	043 411 30 12
Gemeindeschreiber	043 411 30 13
Sozialamt	043 411 30 17
Finanzverwaltung	043 411 30 18
Fax	043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch
info@hochfelden.ch

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

März – November: jeden 1. Montag
im Monat (Ausnahme Dezember)

Ausfalldatum	Verschiebedatum
Mo, 01.06.2020	Mi, 03.06.2020

Sonderabfälle

Mittwoch, 3. Juni 2020, 08.30 – 12.00 Uhr
Entsorgungsstelle Industriestrasse 4

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 07.00 Uhr – 17.00 Uhr

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 12 10

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben
werden durch die Stadtpolizei Bülach
erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 13 00
Fax: 044 863 13 11
E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch
Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können
jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist
wie bisher
die Telefonnummer **117**
zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag.....	17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch.....	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation. Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
Telefon 043 411 30 10

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann
08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr
Telefon 044 860 20 28

KESB, BÜLACH NORD Kindes- & Erwachsenenschutzbehörde

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Feldstr. 99, 8180 Bülach, Tel. 044 863 12 50
Fax 044 863 12 55, kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

Gesundheitsdienste



144
für alle
medizinischen Notfälle

**KINDER- UND JUGEND-
HILFEZENTRUM KJZ**

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.
Ort. kjz, Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach (im Erdgeschoss des
Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz
Sonnenhof der Migros).

Zeiten.

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlastungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung.

Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

**ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST**

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.

Auskunft unter Telefon. **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENST

Die Stiftung Alterszentrum Region Bülach bietet täglich frische Mahlzeiten an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und zwei Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 10.45 und 12.15 Uhr nach Hause geliefert.

Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung CHF 22.00.

Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant «Im Grampen».

Bestellungen und Anfragen:
Telefon 044 861 80 00
E-Mail info@sarb.ch

**SPITEX-
DIENSTLEISTUNGEN**

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Telefon **044 861 80 00**
Fax **044 864 80 21**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt. Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **0800 33 66 55** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchung in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unabkömmlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerin direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Neu! Anfragen werden von Montag bis Donnerstag, von 09.00 – 11.30 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf
Bülach | Bubikon | Dietlikon
Effretikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

PartyService Müller

Anlässe

ab ca. 30 bis 2000 Gäste

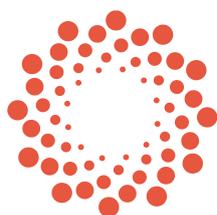
Bankette & Geschäftsessen
Hochzeiten & Firmenapéros
Wald- & Wiesenfeste
Abholgerichte
Kantinen-Belieferung
Mittagstisch-Belieferung
Kaffeemaschinen-Vermietung
Geschirr-Vermietung

Wir freuen uns auf Sie!

FamilieMüller



8182 Hochfelden | T 044 860 56 64 | www.partyservice-mueller.ch



Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Bis auf Weiteres keine Veranstaltungen

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich entscheidet Ende Mai über das weitere Vorgehen. Aus diesem Grund ist zum jetzigen Zeitpunkt (15.5.2020) nicht klar, wie und in welchem Rahmen Veranstaltungen in der Stiftung Alterszentrum Region Bülach durchgeführt werden können.

Dies gilt auch für das Alterszentrum und die Cafeteria im Baumgarten in Bachenbülach.

Gerne informieren wir Sie auf unserer Website www.sarb.ch über den aktuellen Stand der Veranstaltungen.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

AJUGA zu Zeiten von Corona!



«Mir dänkend a eu»

Hinter uns allen liegen sonderbare Wochen, die auch für uns eine Zeit der Umgewöhnung und Umplanung bedeutet haben.

In dieser Zeit haben wir über die sozialen Medien (Instagram, Whatsapp und TikTok) den Kontakt miteinander gehalten, Bilder, Videos und Artikel gepostet und die eine oder andere Challenge oder Umfrage gestartet.

Zum Beispiel eine Umfrage zum Thema Ajuga und Fun-Facts über uns Jugendarbeitende. Drei Jugendliche wussten hier besonders Bescheid und haben einen kleinen Preis gewonnen. Auch bei der «stay-at-home-challenge» war es spannend zu sehen, auf was für Ideen ihr zu Hause kommt und mit was ihr euch beschäftigt, wenn die Schule geschlossen und die Bewegungsfreiheit eingeschränkter als sonst ist. Ob selbstproduzierte Videos oder ein ausgiebiges Sportprogramm bis hin zum selbstgebauten Streichhölzer-Haus – der eigenen Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt.

Einige von euch haben wir auch bei unseren Rundgängen in der Gemeinde getroffen und uns kurz unterhalten. Wir freuen uns jedenfalls schon sehr, wenn wir wieder mit euch lachen und Sport machen können und euch regelmässig auf dem Skatly oder auf dem Pausenplatz sehen. Wann das sein wird, wissen wir noch nicht. Wir geben euch Bescheid, sobald es neue Infos gibt. Bis dahin ...

*Bliibed gsund und gebed ufenand acht,
es git den au e Ziit nach Corona ...!*

Herzliche Grüsse, Euer Ajuga Hochfelden Team
Charlotte und Stipe, Plattform Glattal

AJUGA

Aufsuchende Jugendarbeit



Charlotte Ebersold
Teamleitung Ajuga Hochfelden
Bachenbülach & Hochfelden

Mobile: 079 206 84 28

Em@il: charlotte.ebersold@plattformglattal.ch

Verein Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon

Stipe Sola
Jugendarbeiter i.A.

Mobile: 079 368 61 18

Em@il: stipe.sola@plattformglattal.ch



HOCHFELDEN
persönlich

LÄDELE FÜR EINEN GUTEN ZWECK DAS INTERVIEW MIT HEIDI DREIER

Text und Bild
Andrea Lobsiger

An der Stadlerstrasse 12, in diesem schönen, alten Haus, steht immer wieder eine Tafel draussen mit der Aufschrift «Secondhand-Kleider». Wer steckt dahinter? Was ist die Idee? Der Dorfspiegel trifft sich mit der Besitzerin des kleinen Lädels, Heidi Dreier.

Sobald die Tafel draussen steht, darf man einfach vorbei kommen und unbeschwert durch den überdachten Vorplatz stöbern. Dieser ist romantisch eingerichtet, hat da und dort sogar Sitzplätze, wo sich ihre Kunden und Gäste auch mal für ein Erfrischungsgetränk niedersetzen dürfen. Hat man etwas Hübsches gefunden, darf man den Preis selbst fest legen. Der gesamte Umsatz geht an ein grösseres Hilfswerk. Im Jahr 2019 waren es CHF 1'800.00, erzählt Heidi Dreier stolz. Ihre Kunden haben jederzeit Einsicht in ihren gut dokumentierten Spendenordner. Heidi Dreier wuchs im Tessin auf und besuchte manchmal längere Zeit ihren

Grossvater hier in diesem Haus – was übrigens das älteste Haus in Hochfelden ist. Sie lernte Dekorateurin beim Jelmoli und konnte an der Kunstgewerbeschule studieren. Später lebt und arbeitet Heidi Dreier mit Mann und Kindern in diesem Haus und sie eröffnete hier ihre florierende Boutique Severin. Sie hat schon viele Hochs und Tiefs durchlebt, musste mit schweren Krankheiten klar kommen und schon früh Verluste hinnehmen. Sie ist eine zierliche Frau mit einer lebenswürdigen Art. Sie erinnert einen ein bisschen an eine Fee. Auch ihre Bekannten nennen das Haus liebevoll «Feenhaus». Sie zünde so gerne viele Kerzen an und lebe etwas zurück gezogen und für sich alleine. So geht sie auch oft in den tiefen Wald, um Zeit für sich und ihre Gedanken zu haben. Angst habe sie dort keine. Heidi Dreier hat ein Händchen für spezielle Kleider und Accessoires von namhaften Herstellern. So findet man hier sogar

Stücke von Dior. Diese habe sie über viele Jahre zusammen gekauft, oft aus Schliessungen von Boutiquen und Secondhand-Läden. Mit ihrem Lädeli möchte sie diesen speziellen Kleidern wieder Leben einhauchen und gleichzeitig etwas Gutes tun. Zudem schont Secondhand-Kleidung die Umwelt, was ihr ebenfalls sehr wichtig ist. Auf Wunsch gibt Heidi Dreier auch Einblick in viele Klein-Antiquitäten, die man ebenfalls hier erwerben kann. Als nächstes möchte sie den Schopf herrichten und für die Kundschaft zugänglich machen. Zudem habe sie noch weitere Ideen im Kopf, die sie aber im Moment noch für sich behält.

Haben auch Sie Lust, sich ein bisschen verzaubern zu lassen? Das Secondhand-Kleiderlädeli ist jeweils montags ab 15.00 Uhr geöffnet oder eben, sobald die Tafel draussen steht. Es darf sogar geklingelt werden!



Ist die Tafel an der Stadlerstrasse 12 draussen, darf man einfach vorbei kommen.



Linke Seite:
Heidi Dreier inmitten ihrer Lieblingsstücke.

Diese Seite:
Gerne darf man sich auch auf einem der herzigen Plätze ausruhen und etwas Kühles trinken.

HEIDI DREIER

Familie:
Kinder Severin und Geneviève
Enkelkinder Gina und Joe

Seit wann in Hochfelden:
Seit circa 45 Jahren
vorher Tessin und Kloten

Beruf:
Dekorateurin, Kunstgewerbeschule

Liebblingsplatz um Hochfelden?
Im tiefen Wald

Was ist schön an Hochfelden?
Alles

Was fehlt hier noch?
Nichts

Andrea Lobsiger ist selbständige Fotografin und Grafikdesigner aus Hochfelden.

Kontakt:
079 342 67 78 | www.andrealobsiger.ch

Mauro Perotto

Eidg. dipl. Elektro-Installateur

Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt

8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Liegenschaften

Hausordnung

Vorübergehende Ergänzung der Areal- und Hausordnungen

Der Bundesrat hat am 20. März 2020 im Rahmen seiner Massnahmen empfohlen, Areale zu schliessen. Die Schulpflege ist berechtigt, die Nutzung dieser öffentlichen Sache zu regeln. Dazu hat sie die entsprechenden Haus- und Arealordnungen Pandemieregeln angepasst.

Die Nutzung der Schulareale wird für die Dauer der Pandemie eingeschränkt.

Der Pausenplatz und der Spielplatz beim Schulhaus Wisacher und Brestenbühl wurden mit den neuen Regelungen anhand eines Aushanges beschildert.

Schulbetrieb

Ferienplan 2020-2023

Die Sekundarschulgemeinde Bülach hat den Entwurf zum Ferienplan 2020-2023 zur Vernehmlassung den Primarschulgemeinden verschickt. Der Plan bis zum Schuljahr 2022 wurde bereits im letzten Frühling angenommen. Der Entwurf zum Ferienplan 2022/23 deckt analog den letzten Jahren die Anforderungen der Primarschule Hochfelden ab. Es sind keine Änderungen vorgesehen. Die Primarschulpflege hat den Ferienplan 2020-2023 genehmigt.

Organisationsstatut

Reglement Schneesportlager

Das heute gültige Reglement für Schneesportlager ist datiert vom September 2013. Verschiedene Punkte bedurften einer Anpassung. Z.B. wurde die Anzahl Teilnehmer aus Kapazitätsgründen auf 60 Schüler/Schülerinnen beschränkt. Die Aufgaben und Kriterien für zusätzliche Hilfsleiter wurden neu definiert. Die Primarschulpflege hat das überarbeitete Reglement Schneesportlager genehmigt.

Finanzverwaltung

Organisationsstatut

Gebührentarif/Tarifblatt Klassen-, Schneesportlager, Schulreisen und Exkursionen

Mit dem neuen Gemeindegesezt wurde die Regierungsrätliche Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden (VOGG)

aufgehoben. Nach Wegfall dieser Grundlage sind die Gemeinden verpflichtet, selbst Rechtsgrundlagen zu schaffen, damit sie rechtsgültig Gebühren erheben dürfen.

Der Elternbeitrag für die Teilnahme am Schneesportlager der Primarschule Hochfelden wurde auf Fr. 330.00 pro Kind festgelegt. Es gibt keine Vergünstigung mehr für ein zweites Kind aus derselben Familie.

Jahresrechnung 2019

Abnahme

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 4'152'668.80, einem Ertrag von Fr. 4'183'473.66 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'804.86 ab. Der Ertragsüberschuss von Fr. 30'804.86 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital beträgt damit per Ende Rechnungsjahr 2019 Fr. 3'002'513.77 Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 371'187.71 aus. Die Abschreibungen betragen Fr. 229'968.56 Im Finanzvermögen wird keine Nettoveränderung ausgewiesen. Die Primarschulpflege hat die Jahresrechnung 2019 verabschiedet.

Schulbetrieb

Schneesportlager 2020

Abrechnung

Die Schulpflege hat am 10. Dezember 2019 das Budget für das Schneesportlager

2020 in Elm bewilligt. Die Abrechnung des Schneesportlagers liegt vor, wurde überprüft und für richtig befunden.

Die Nettolagerkosten wurden mit Fr. 11'860.80 budgetiert. Effektiv belaufen sie sich auf Fr. 10'863.60; was einem Minus von Fr. 997.20 entspricht. Die Nettolagerkosten pro Kind belaufen sich auf Fr. 204.95, gegenüber budgetierten Kosten von Fr. 211.80.

Die Primarschulpflege hat die Abrechnung des Schneesportlagers 2020 genehmigt.

Organisationsstatut

Schulbetrieb

Reglement «Notbetreuung» Neu

Aufgrund der Einstellung des Präsenzunterrichts durch den Bundesrat ab 16. März 2020 wurden die Schulen angewiesen, eine Betreuung im Sinne einer Notbetreuung für Kinder von Eltern welche nicht privat betreut werden können. Die Erstellung des Reglements soll Bestandteil des Krisenkonzepts der Schule werden und auch für zukünftige ähnliche Fälle darin vorhanden sein. Es regelt alle nötigen Vorgaben im Zusammenhang mit der Notbetreuung und vor allem, welche Kinder dazu berechtigt sind.

Das Reglement «Notbetreuung» wird ins Organisationsstatut und Krisenkonzept der Schule aufgenommen und tritt per sofort in Kraft.

Schulverwaltung



Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Sommerferien ist die Schulverwaltung vom **20. Juli – 07. August 2020 geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie die Präsidentin der Schulpflege, Eva Albrecht, unter Tel. 078 910 23 60.



Fabienne Ruoss,
Klassenlehrerin
1. Klasse

Ich bin in Buttikon, einem kleinen Dorf im Linthgebiet, geboren und aufgewachsen. Nach der Matura im Jahr 2014 zog es mich nach Deutschland, wo ich für drei Jahre als Flugbegleiterin tätig war und die Welt bereisen durfte. Nach diesem prägenden Lebensabschnitt liess ich mich gemeinsam mit meinem Partner in Bülach nieder und werde im Sommer mein Studium zur Primarlehrperson abschliessen. Meine Freizeit verbringe ich gerne in den Bergen, koche neue Rezepte aus der

ganzen Welt und treffe mich liebend gerne mit Freunden und der Familie. Der dörfliche Charakter von Hochfelden und die angenehme Grösse der Primarschule überzeugten mich sofort und so zögerte ich mit meiner Bewerbung nicht lange. Ich freue mich sehr, als Einstieg in den Beruf ab dem neuen Schuljahr die 1. Klasse im Schulhaus Wisacher übernehmen zu dürfen. Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und dem Lehrerteam.

Primarschule Hochfelden

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12, 8182 Hochfelden

Die Kontakt-Telefonnummern der einzelnen Klassen finden Sie auf der 1. Seite der Homepage www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Frank Bierlein
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch
Gesprächstermin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi / Michela Barandun
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Schalterzeiten:

08.00-11.00 täglich
13.30-15.30 Dienstag und Donnerstag

Schulsozialarbeit

Susann Zielinski
Telefon 043 444 04 77
susann.zielinski@schule-hochfelden.ch
Erreichbar:
Dienstag und Donnerstag, ganzer Tag
Mittwoch-Vormittag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

Sommerferien 13.07.-14.08.2020

Aufgrund der Corona-Virus Situation wurden bereits einige Termine abgesagt. Für die Durchführung von geplanten Anlässen halten wir uns an die Vorgaben des BAG.

Weitere, aktuelle Informationen entnehmen Sie jeweils unserer Homepage.

KLASSENZUTEILUNGEN SCHULJAHR 2020/21

Klasse	Klassenlehrpersonen
Kindergarten Brestenbühl	Barbara Blatter
Kindergarten Wisacher	Barbara Haueter
1. Klasse	Fabienne Ruoss
2. Klasse	Fabienne Brunner und Iris Messmer
3. Klasse	Laila Schmid
4. Klasse	Lucia Degkwitz und Astrid Gehring
5. a Klasse	Nadja Jud und Corina Schuppisser
5./6. b Klasse	Philippe Meier
6. a Klasse	Christian Tobler

Abgesagt!



Aufgrund des aktuellen Versammlungsverbotes wegen der Corona-Virus Situation ist die öffentliche Informationsveranstaltung der Schule von **Mittwoch, 3. Juni 2020 abgesagt.**

Liebe Hochfelderinnen, lieber Hochfelder

Wie Sie alle, haben auch wir in der Schule eine anspruchsvolle und spezielle Zeit hinter uns. Die Corona-Pandemie und die damit verfügbaren Massnahmen unserer Regierung haben uns in den letzten Monaten beschäftigt. In einem Rückblick möchte ich Ihnen die Massnahmen chronologisch aufzeigen.

Erste Vorsichtsmassnahmen

Gleich nach den Sportferien erreichte uns die erste Information der Bildungsdirektion, dass sich der Coronavirus auch in der Schweiz ausbreitet. Wir wurden angewiesen, Massnahmen zu treffen. Die Schülerinnen und Schüler wurden auf das regelmäßige Händewaschen trainiert, Begrüssungsrituale durch Händeschütteln wurden durch andere Zeichen abgelöst und unser Hauswart-Team musste mehrere Reinigungsgänge wiederholen. Das Thema «Coronavirus» begann, ein Hauptthema bei Kindern und Lehrpersonen in der Schule zu sein.

Einstellung Präsenzunterricht, Bundesratsentscheid am Freitag, 13. März 2020

Jetzt war es offiziell: Der Bundesrat hatte den erwarteten «Lockdown» beschlossen. Damit die Einstellung des Präsenzunterrichts in allen Schulen der Schweiz! Die gesamte Schulpflege, die Schulleitung, Schulverwaltung und Hauswartung traf sich bereits an diesem Abend, um das weitere Vorgehen zu planen. Die Organisation des Fernunterrichts, die Information der Lehrpersonen, die Kommunikation zu den Eltern: Alles musste geplant und abgesprochen werden. Noch am gleichen Abend wurde ein erster Elternbrief verschickt.

Ebenso wichtig war die Absprache zwischen der Gemeindepräsidentin und mir. Am nächsten Tag hatte der Gemeinderat eine Krisensitzung, an welcher ich teilnahm und die Massnahmen der Schule vorstellte. Die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Schulpflege funktionierte in der ganzen Zeit reibungslos und ist wertvoll!

Planung Fernunterricht, Montag, 16. März 2020

Christian Tobler, unsere für die Informatik verantwortliche Lehrperson, hatte das ganze Wochenende viel Zeit investiert, um unsere Software so bereit zu stellen, dass der Fernunterricht organisiert werden konnte. Ebenfalls hatte er für alle Familien das Passwort zur neuen Klassen-App (Klapp) eingerichtet. Diese App hatten wir in 2 Klassen getestet und für dieses Jahr die Einführung in allen Klassen budgetiert und geplant. An dieser Stelle sei Christian Tobler nochmals herzlich gedankt für seinen grossen Einsatz. Das Lehrerteam unter der Leitung von Frank Bierlein traf sich also am Morgen im 2m-Abstand im Saal und vereinbarte das weitere Vorgehen. Folgende Grundsätze wurden festgelegt: Mittelstufe erhält Fernunterricht über Microsoft «Teams», Unterstufe teilweise über «Schule am Bildschirm» und direkte Aufträge, Kindergarten per Briefversand.

Auch an diesem Abend erfolgte ein weiterer Briefversand an alle Eltern.

Fernunterricht, Kurierdienst, Kommunikation

Bereits am Dienstag, 17. März 2020, konnten unsere Schüler von zu Hause aus den Fernunterricht starten. Unser Lehrerteam

ist top und war sehr schnell bereit! Während den ersten Wochen zeigten sich einige Unklarheiten, Probleme, welche man zu lösen hatte: Einige Kinder hatten keinen Computer: Es wurden Schul-Notebooks ausgeliehen. Mit einem wöchentlichen Kurierdienst kamen das Material und die Aufgabenblätter zu den Kindergarten- und Unterstufenkindern.

Die Kommunikation und Absprachen unter den Mitarbeitenden der Schule erfolgten mehrheitlich über elektronische Medien (Telefon, Klapp-App, Mail, Teams, Videokonferenzen). Auch der direkte Kontakt zu den Eltern und Schülern wurde so organisiert.

Notbetreuung

Der normale Betrieb unserer Tagesstrukturen musste eingestellt werden. Die Betreuung war nur noch für Kinder von Eltern aus systemrelevanten Berufen (z.B. Pflegepersonal) zugänglich. Die Schule musste dies jeweils anhand von Arbeitsbestätigungen prüfen. Die restlichen Eltern mussten die Betreuung ihrer Kinder selber organisieren. Dies brachte sicher einige an ihre Grenzen, zumal die Grosseltern dafür nicht zur Verfügung standen.

Krisenstab

Die Schule wurde nun durch einen sogenannten Krisenstab geführt. Dieser ermöglichte uns, jederzeit flexibel und schnell auf die immer wieder neuen Anweisungen des BAG und den damit verbundenen Fragestellungen zu reagieren. Mitglieder des Krisenstabes der Schule sind: Stefan Bossard (Sicherheitsbeauftragter), Frank Bierlein (Schulleitung), Michela Barandun (Schulverwal-



Organisation des Fernunterrichts



Kurierdienst für Schüler während der Schliessung



Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts

tung) und ich als Schulpräsidentin. Ein grosses Gewicht legten wir auf die Information der Eltern und Mitarbeitenden. Wöchentlich wurden diese mit einem Brief informiert. Es mussten verschiedene neue Reglemente in dieser Zeit erstellt werden: Notbetreuung, Ergänzung zur Hausordnung, Schutzkonzept usw.

Frühlingsferien

Ein Aufatmen ging durch die Elternschaft: Ferien! Die stressige Zeit mit der Doppelbelastung durch Fernunterricht, Homeoffice und Betreuung der Kinder wurde entlastet. Nur konnte niemand die geplanten Ferien antreten, man blieb wie schon vorher zu Hause. Die Lehrpersonen gaben den Schülerinnen und Schülern eine «Ferien-Challenge» mit. Diese beinhaltete Vorschläge für die Gestaltung der Freizeit und kleine Aufträge in und ums zu Hause. Die Teilnahme war freiwillig. Für die Lehrpersonen waren die Frühlingsferien sehr schwierig. Normalerweise nutzen viele Lehrer diese Zeit zur Unterrichtsplanung und Vorbereitung bis zu den Sommerferien. Nun war aber alles unklar: Wie würde es weitergehen? Fernunterricht bis in den Sommer, Halbklassenunterricht oder ganz normale Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts???

Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ab 11. Mai 2020

Am 29. April 2020 kam die Nachricht: Der Bundesrat entschied die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Primarschulen ab 11. Mai 2020. Die Ausgestaltung dessen überliess er den Kantonen. Die Anweisung der Bildungsdirektion erhielten wir am 30. April 2020, dass der Kanton Zürich den Präsenzunterricht in

Halbklassen (mit max. 15 Schülerinnen und Schülern) starten wird.

Zum ersten Mal seit langer Zeit trafen sich wieder alle Lehrerinnen und Lehrer persönlich. Natürlich unter Einhaltung des nötigen Abstandes untereinander und darum in der Turnhalle.

Es mussten Stundeplan-Modelle erstellt werden. Die Start- und Endzeiten des Unterrichts sowie der Pausen mussten verschieden angesetzt sein. Oberstes Ziel war, dass sich keine grösseren Gruppen bilden können. Die Einteilung in die Halbklassen wurde geplant. Dabei versuchten wir, auch Wünsche der Eltern einzubeziehen. Dies gelang nicht immer, aber meistens.

Die Betreuung wird weiterhin als Notbetreuung fortgeführt. Nur sehr wenige Kinder sind berechtigt, dort betreut zu werden. Auch in der Betreuung dürfen keine grossen Gruppen entstehen.

Start des Präsenzunterrichts Montag, 11. Mai 2020

Endlich war es soweit: Die Schülerinnen und Schüler kommen zurück! Einige Lehrpersonen standen im Schulhaus mit glänzenden, erwartungsvollen und freudigen Gesichtern. Es erinnerte mich an meine Kindheit, wenn ich auf das Christkind wartete ☺.

Die Halbklassen haben jeweils abwechselungsweise am Morgen und am Nachmittag Unterricht. Am Mittwoch ist der ganze Tag für alle Klassen kein Unterricht (ausser aus organisatorischen Gründen für eine Kiga-Klasse).

Die Anzahl Lektionen ist festgelegt pro Stufe und entspricht der Hälfte der nor-

malen Schulstunden. Für eine gewisse Zeit erhalten die Schülerinnen und Schüler auch Aufträge und Hausaufgaben. Wichtig dabei ist: Die Lernziele der jeweiligen Klasse müssen bis Ende Schuljahr erreicht werden. Im Zeugnis werden aber keine Noten stehen, sondern ein Vermerk auf die Corona-Pandemie festgehalten.

Zum Glück hat unsere Schule nur wenige, einzelne Lehrpersonen, welche zur Gruppe der Risikopatienten gehört und somit nicht unterrichten können. Sie unterstützen das Team von zu Hause aus.

Der Halbklassenunterricht hat sich nun gut eingespielt. Es ist und bleibt eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. Trotzdem sind alle gut gestartet und ich finde, der Kanton Zürich hat die richtige Entscheidung getroffen, nicht gleich mit Vollklassen zu starten. Es gibt den Lehrpersonen und den Kindern Zeit, um alle wieder auf den gleichen Stand zu bringen.

Wie weiter ab 8. Juni 2020?

Am 27. Mai 2020 wird voraussichtlich entschieden werden, wie es weiter geht. Wir sind alle gespannt und hoffen, dass die Einschränkungen weiter gelockert werden können.

Dankbar waren wir alle auch für die Unterstützung durch das Volksschulamt. Die Hilfestellungen waren jeweils sehr schnell, nützlich und hilfreich.

Während dieser ganzen Zeit habe ich einmal mehr feststellen können, dass alle Beteiligten der Primarschule Hochfelden am gleichen Strick ziehen. Zusammen sind wir stark und schaffen jede Hürde!

Nun wurde mein ursprünglich kurz geplanter Rückblick doch sehr lange. Es ist viel passiert!

Ich wünsche Ihnen vor allem gute Gesundheit und hoffe für uns alle auf einen sonnigen und warmen Sommer!

Freundliche Grüsse

*Ihre Präsidentin der Schulpflege
Eva Albrecht*



unterrichts



Die Schülerinnen und Schüler kommen zurück!

drogerie krämer
vo natur us gesund



Blähungen? Völlegefühl?

Gaspan hilft

die einzigartige Kombination aus
hochdosiertem
Pfefferminz- und Kümmelöl

lactosefrei, alkoholfrei, glutenfrei

Drogerie Krämer AG 044 860 44 14
Bahnhofstrasse 36 info@drogerie-kraemer.ch
8180 Bülach www.drogerie-kraemer.ch

Rebekka Susanne Bräm

Ihre Solistin mit Profil

Lassen Sie mich die musikalische Farbe *♫*
an Ihrem stilvollen Anlass sein.
(Hochzeit, Geburtstag, Feier, Beerdigung etc.)

Ihre Gesangspädagogin mit Profil

Gesangsunterricht Stimmbildung Atemschulung



«...mit sehr schönen
stimmlichen Möglichkeiten
und bewegender
Authentizität.»

CAS Performance Klassik Gesang
Gesangspädagogin (Master)

+41(0)78 934 00 54

+44(0)44 862 67 84

rebekkasbraem@bluewin.ch

www.rebekkasusannebraem.com

Unterländer
Rapsöl

Kaltgepresst



Unterländer **Rapsöl** kaltgepresst aus Hochfelden und
betriebseigenem Anbau

Bohnen zum Selberpflücken

Wir haben dieses Jahr für SIE Buschbohnen zum
Selberpflücken angebaut.

Wo: In Hochfelden (Beschilderung folgen)

Wann: Voraussichtlich anfangs Juli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bauernfamilie Heidelberger
Im Schinderbüel 1
8182 Hochfelden
079/562 46 30
roman.heidelberger@gmail.com



Ein Erlebnis für gross und klein





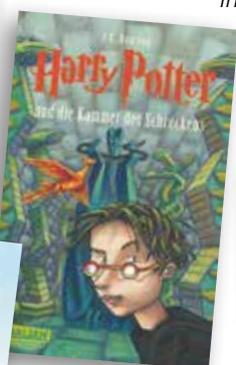
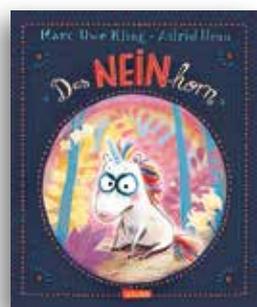
Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

Wenn die Aufhebung des Lockdowns wie geplant weitergeführt werden kann, freuen wir uns darauf Sie ab dem 8. Juni 2020 wieder in der Bibliothek begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich auch bei uns nur unter Einhaltung der noch nicht abschliessend bekannten Schutzmassnahmen.

Damit wir alle voneinander von den vielen gelesenen Bücher profitieren können, haben wir eine Sommer-Lese-Challenge in die Wege geleitet. Der Flyer kann bei uns bezogen, und von jedem Leser jeglichen Alters ausgefüllt werden, so dass wir schlussendlich möglichst viele verschiedene Lesevorschläge ausstellen können.

Wir freuen uns darauf, bald wieder für Sie da sein zu können.

Ihr Bibliothek-Team



Unsere Adresse:
 Bibliothek Hochfelden
 Kindergartenweg 6
 8182 Hochfelden
 Telefon 044 862 00 71
 bibliothek@schule-hochfelden.ch

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag: 15.00 – 17.00
 Mittwoch: 17.00 – 19.00
 Freitag: 18.00 – 20.00
Samstag: 10.00 – 12.00
 Ferienöffnungszeiten:
 freitags 18.00 – 20.00

Bibis-Sommer- Lese-Challenge

Und so funktioniert es: Leih dir ein deinem Alter entsprechendes Buch aus und lies es. Notiere Autor, Buchtitel und die Hauptpersonen. Schreibe eine kurze Zusammenfassung der Handlung. Zum Schluss bewertest du das Buch mit Sternen (6 = sehr gut, 1 = nicht gefallen, Anzahl Sterne ausmalen). Wenn du fertig bist, bringst du die Karte in die Bibliothek und wir werden sie dann ausstellen ...

Mein Name: _____

Meine Klasse: _____

Meine Bewertung: ☆☆☆☆☆☆

Mein Bild

Autor/in: _____

Buchtitel: _____

Hauptperson: _____

Handlung: _____

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

GRÜSSE VON DER KIKO HOCHFELDEN



Liebe Hochfelderin, lieber Hochfelder

Wie gerne würden wir Sie einladen zum Waldgottesdienst bei der Forsthütte, so wie jeden Sommer. Eine Tauffamilie wäre mit dabei und der Posaunenchor würde uns in festliche Stimmung versetzen. Doch, wie Sie wissen, ist die Durchführung noch ungewiss, jedenfalls heute, Mitte Mai, während ich diese Zeilen schreibe.

Wir möchten Ihnen aber etwas mehr mitteilen, als nur diese unklare Nachricht. Deshalb senden wir Ihnen Grüsse und einige Eindrücke aus unserem Alltag.

«Eigentlich wollte ich dieses Jahr etwas ruhiger starten, das war der Plan. Dann wurde ich angefragt, ob ich für vier Monate die Jugendarbeiterin bei uns in der ref. Kirche Bülach vertreten möchte und schon war ich bei Plan B.

Bereits zehn Tage später kam dann Plan C, C wie Corona. Das Homeoffice begann bei uns zuhause aufzuleben. Überall war es jetzt etwas chaotisch und die Privatsphäre existierte nicht mehr gross. Ich richtete mein Büro dann im Estrich ein, dort ist es schön ruhig. Das Leben normalisierte sich erstaunlich schnell, ich geniesse die Natur, die frische Luft und das alles viel ruhiger läuft. Die gesamte Stimmung finde ich ist entspannter, nicht mehr so viele Termine und ich sehe wieder ganze Familien die unterwegs sind am spazieren, velofahren oder anderen Aktivitäten nachgehen. Ich bin sehr dankbar: Wir durften immer ohne Bewilligung raus gehen und es fehlte uns nichts. Bleiben sie gesund!»

Nenette Schwarz

Veranstaltungen

Ende Mai entscheidet der Kirchenrat nach den Vorgaben des Bundesrates darüber, in welcher Form in nächster Zeit Gottesdienste gefeiert werden können.

Auch weitere Veranstaltungen wie Spielnachmittage oder der Mittagstisch sind zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte Mai) noch nicht startklar. Wir sind aber bereits daran, sie so zu planen, dass die Teilnehmenden gut geschützt sein werden.

«Für mich ist es sehr unbefriedigend in dieser Zeit zu planen, gerne würden wir den Waldgottesdienst mit Taufen wie üblich durchführen. Wir sind ein super eingespieltes Team, jede weiss, was sie eigentlich organisieren, einkaufen, kopieren oder dekorieren muss. Wir sind willig und ringen um Entscheidungen, aber es ist unmöglich vorauszusagen, was dann am 21. Juni 2020 wirklich gilt.»

Elsbeth Hofstetter

«Zu Beginn genoss ich die Ruhe, die leere Agenda, die Zeit, die mir für mich geschenkt war. Dieser Genuss wich bald der Sehnsucht nach dem Zusammensein mit der Familie, vor allem den Enkelkindern.

Ich wünsche mir, dass manches unser Bewusstsein nachhaltig verändern wird. Ich hoffe, dass diese Zeit der Angst und Sorge um unsere Liebsten uns nicht vergessen lässt, dass es nach wie vor Menschen gibt, die in grosser Not flüchten mussten, eingesperrt sind ohne Gesundheitssystem und ohne Perspektiven.

Ich bin dankbar, dass wir bis jetzt gesund bleiben durften und ich freue mich über die Kreativität, die diese „verrückte“ Zeit in vielen Menschen hervorbringt. Ein Dank an alle, die in dieser Zeit für andere im Einsatz sind.

Meine Gedanken sind auch bei den vielen Menschen, die ihre Arbeitsstelle verloren haben, den Gewerbetreibenden, die von einem Tag auf den anderen ihre Kunden nicht mehr bedienen durften. Ich wünsche mir, dass wir uns solidarisch zeigen und dass dies noch lange so bleiben wird.»

Doris Haab

Zu Beginn habe ich den Estrich aufgeräumt und aussortiert, was sich über die Jahre angesammelt hat. Das Leben unseres Nachbarn mit seinen beiden Töchtern wurde plötzlich auf den Kopf gestellt. Alle waren zuhause, bisherige Kontakte zu Freunden und Freundinnen sollten nicht stattfinden.

So kam ihnen dann meine Entrümpelung sehr entgegen und sie freuten sich über allerlei Deko- und Bastelmaterial wie Schwemmholz, Holzherzen und Holzengel und alles was glitzerte und glänzte.

Es wurde gebohrt, gehämmert und gemalt. Die fertigen Kunststücke bekam ich dann via Whatsapp-Bilder übermittelt. Auch stand ab und zu ein Stück selbstgemachter Zopf oder eine Konfitüre als Dankeschön vor der Türe, worüber ich mich sehr freute.

Doris Kälin

Ich bin so froh, dass die Kinder wieder zur Schule gehen! Es gab trotz allem auch viel Schönes in den vergangenen Wochen: unsere Mädchen haben Backrezepte ausprobiert und viel gemalt; ich konnte wunderbare Spaziergänge geniessen.

Nun freue ich mich über die Öffnungsschritte, die auch wieder Seelsorgebesuche möglich machen und ich versuche, zwischen Vorsicht und Mut eine Balance zu finden.

Rahel Graf

Wie ist es Ihnen ergangen? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie uns. Wir würden uns freuen!
(rahel.graf@refkirchebuelach.ch)

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Zuversicht und hoffen, bald wieder mit Ihnen zusammen in Hochfelden feiern zu können.

Herzliche Grüsse

Die Kiko (Kirchenkommission)

Hütte – Hochfelden

Fleisch- und Wurstwaren
Käse – Milchprodukte
regionale Spezialitäten

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di + Mi: 08.00–11.30 / 16.00–18.30
Do: 08.00–11.30
Fr: 08.00–11.30 / 16.00–18.30
Sa: 07.00–13.00

Hof-Metzgerei Volkart
Windlach
www.hofimhasli.ch

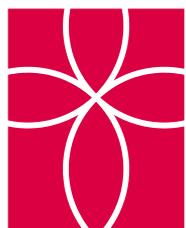
**Fenster • Türen • Küchen • Badezimmer
Reparaturen • Insektenschutz...**



**Schreinerei
Pavoni AG**

...eine bäumige Sache!

Steigstrasse 1
8182 Hochfelden
044 860 00 25
schreinerei-pavoni.ch



Katholische Kirche Bülach

AGENDA AB DEM 1. JUNI 2020

Mo	8.	Eucharistiefeier um 09.00Uhr mit Radio Maria Live
Mo	8.	Bibel lesen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Di	9.	Familienprogramm «Brösmelizwergli» um 09.15 Uhr im Saal
Di	16.	Familienprogramm «Brösmelizwergli» um 09.15 Uhr im Saal
Fr	26.	Wandergruppe St. Laurentius
Sa	27.	Eucharistiefeier mit Dreifaltigkeitschor Bülach um 17.30 Uhr
So	28.	Kindergottesdienst um 10.00 Uhr im Saal
Di	30.	Familienprogramm «Brösmelizwergli» um 09.15 Uhr im Saal
Di	30.	Lesetreff um 14.00 Uhr
Di	30.	Dankgottesdienst mit 4.Klässler um 19.15 Uhr

Liebe Pfarreimitglieder

«Lesen stärkt die Seele» hat Voltaire gesagt, deshalb haben wir für Sie eine grosse Auswahl von Büchern vorbereitet, die sie gerne kostenlos ausleihen dürfen. Die Bücher liegen in der Kirche auf. Sie finden bei uns Romane, spirituelle Bücher, Krimis, Belletristik und sowie auch Kinderbücher.

Falls Sie möchten, können Sie natürlich auch Ihre spannenden Bücher mit den anderen Pfarreimitgliedern teilen und in der Kirche auflegen.



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Gottesdienstzeiten

Jeden 17.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag

Jeden 08.45 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags 09.15 Uhr
Eucharistiefeier am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch / deutsch
anschliessend Kaffee im Foyer

Montag 17.30 Uhr Stille Anbetung (fällt aus während den Schulferien)
18.40 Uhr Gebetsgruppe

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten und Anlässen wird empfohlen sich noch auf der Homepage
<https://www.kath-buelach.ch>
oder beim Sekretariat
(Tel: 043 411 30 30) zu vergewissern, ob diese, wie vorgesehen auch stattfinden.
Es kann aus aktuellem Anlass (Corona-Virus) gut sein, dass sie abgesagt werden.
Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!

AGENDA AB DEM 1. JULI 2020

Do	2.	Eucharistiefeier um 09.15 Uhr anschliessend Kaffee im Foyer
Fr	3.	Jassgruppe St. Laurentius um 13.30 Uhr im Saal
Sa	4.	Eucharistiefeier mit dem St. Laurentius-Chor um 17.30 Uhr
So	5.	Ausnahme Ausfall: Santa messa lingua italiana um 10.00 Uhr
Do	9.	Cantiamo zusammen um 10.00 Uhr
Di	28.	Lesetreff um 14.00 Uhr
Fr	31.	Wandergruppe St. Laurentius

Sommer-Schulferien

Während den Sommer-Schulferien findet ab 13. Juli bis 14. August, am Sonntagmorgen nur ein Gottesdienst, um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

Spezielle Sekretariat-Öffnungszeiten:

Ebenfalls während den Schulferien ist das Sekretariat jeweils am Vormittag von 09.00 – 11.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

SOMMERFERIEN

Wir wünschen Ihnen allen trotz der aktuellen Situation einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

Möge Gott Sie alle in den Ferien begleiten, wohin Sie auch immer gehen und stets an Ihrer Seite sein, damit Sie gesund und erholt nach diesen Tagen wieder in den Alltag starten können.

Möge ER Ihnen Sonne ins Herzen geben, wenn dunkle Wolken oder Sorgen aufziehen, damit Sie fröhlich und unbeschwert die Zeit geniessen können.

Mögen Ihnen in diesen Tagen erfüllende Begegnungen geschenkt werden, vielleicht sogar im Sinne eines Liedes, wo es heisst: «Damit aus Fremden Freunde werden ...».

Katholische Kirche | Scheuchzerstrasse 1 | 8180 Bülach
T 043 411 30 30 | sekretariat@kath-buelach.ch | www.kath-buelach.ch

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

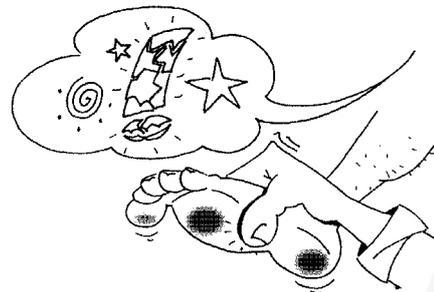
Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung



Praxis für Fusspflege

Monika Coradazzi

Dipl. Fusspflegerin SFPV

Wisacherstrasse 2a

8182 Hochfelden

Telefon 043 928 03 34

M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach

044 860 55 51

www.mfierzag.ch

elternbildung
kanton zürich

eltern
bildung

Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

elternbildung.zh.ch

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimerberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

Fust Massimo Genini
Telefon 078 694 76 27

Der Männerchor hört auf!

Den Männerchor Hochfelden wird es in Zukunft leider nicht mehr geben.



Der über 140 Jahre alte Chor, der im Dorf fest verankert war, hat die gleichen Probleme, die viele andere Chöre in unserer Gegend auch haben. Die

Sänger werden immer älter und können oder wollen sich nicht mehr so intensiv für den Chorgesang engagieren. Neue und jüngere Sänger sind unmöglich zu finden.

Nach der nochmaligen Prüfung von verschiedenen Varianten, ob es allenfalls doch noch weitergehen könne, wurde an der letzten Mitgliederversammlung schweren Herzens

beschlossen, den Verein per Ende Jahr aufzulösen und Adieu zu sagen. Wir möchten uns bei allen, die uns über die vielen Jahre die Treue gehalten haben bedanken, vorab allen Sängern, die Jahre lang, zum Teil Jahrzehnte lang jeden Donnerstagabend zur Probe kamen und an jedem Konzert und Geburtstagsingen dabei waren. Unserer Dirigentin, Julia Schmidle, möchten wir danke sagen. Sie hat in den letzten 5 Jahren versucht, uns noch einmal auf einen erfolgreicheren Kurs zu führen. Allen Passivmitgliedern gehört der Dank, die uns mit ihrem Beitrag unterstützten. Der Gemeinde und allen Institutionen, die uns für Konzerte engagierten und uns auch finanziell immer wieder unterstützten. Allen chorbegeisterten Hochfelderinnen und Hoch-

felder, die unsere Lieder mochten und uns zu den Konzerten begleiteten. So durch die Hintertür wollen wir uns aber auch nicht verabschieden. Ein Abschiedssingen wollen wir schon noch planen. Vorausgesetzt, die aktuelle Lage bessert sich bis dann, möchten wir am Adventssingen, das am 29. November beim Dorfweiher stattfindet, unser Abschiedskonzert geben. Wir werden zwar personell vielleicht schon reduziert sein, freuen uns aber, noch einmal mit möglichst vielen Gästen zu singen und unsere Lieder aufleben zu lassen.



IG - OM
Interessengemeinschaft
Ortsmuseum Hochfelden



Liebe Hochfelderin, lieber Hochfelder

Der **Für-Sprütze-Zug-Hochfelden** hat das gesamte Jahresprogramm aufgrund der aktuellen Situation (Covid 19) auf Eis gelegt. Auch das **Ortsmuseum** darf gegenwärtig nicht geöffnet werden.

Wir bitten Sie um Verständnis und freuen uns schon jetzt, wenn wir wieder mit Ihnen zusammen die Anlässe des Für-Sprütze-Zugs-Hochfelden genießen und die Türen des Ortsmuseums wieder öffnen dürfen.



Liebe Hochfelderin,
Lieber Hochfelder,

Aus organisatorischen Gründen müssen wir leider das diesjährige Dorfturnier vom 15. August 2020 absagen.

Männerriege Hochfelden



Rückblick

In den letzten Wochen standen wir alle vor einer neuen Lebenssituation. Vieles ist nicht mehr, wie es vor diesem Virus war ... unbeschwert durchs Leben gehen ... alles was für uns selbstverständlich war ... die sozialen Kontakte pflegen, Hände schütteln, sich beim «Hallo» sagen in den Arm nehmen ... plötzlich hiess es: «Hygienevorschriften beachten, social distancing, stay at home!» Das war eine Zeit, die uns allen in Erinnerung bleibt und den einen oder anderen in der Zukunft noch beschäftigen wird.

Wir hoffen, dass die unbeschwerte Lebensfreude wieder zurückkehrt und wir den einen oder anderen Anlass durchführen können. In diesem Sinne teilen wir gerne ein paar Impressionen aus der Vergangenheit mit euch und wünschen euch von ganzem Herzen alles Gute für die Zukunft!

Hebed Sorg!

*Einen Lieben Gruss
Tanja und Valentina*





tv hochfelden



Die Turngeräte warten noch immer auf den TV!



Veranstungskalender im Juni und Juli 2020

Wann	Was	Wer	Wo
------	-----	-----	----

JUNI / JULI 2020

Wegen der aktuellen Situation (Corona-Virus) werden keine Veranstaltungen publiziert.

Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband

Hans-Hallergasse 9 in Bülach, montags von 17.30 bis 19.00 Uhr

Juni 2020: 08. / 22.

Juli 2020: 06.

Bezirksgericht Bülach

Spitalstrasse 13

Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle in Bülach bleibt bis auf weiteres geschlossen.

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, dorfspiegel@hochfelden.ch | **Layout/Fotos Umschlag:** Permanum GmbH, Dielsdorf | **Druck:** Pfister Druck AG, Bülach | **Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss:** 6. Juli 2020, mittags um 12.00 Uhr. Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private: Kleininserate (88 mm × 55 mm) Fr. 20.00
Kleininserate (88 mm × 55 mm)
für gratis abzugebende Gegenstände..... gratis

Werbeinserate: 1/1 Seite (180 mm × 232 mm) Fr. 250.00
1/2 Seite quer (180 mm × 114 mm) Fr. 125.00
1/2 hoch (88 mm × 232 mm) Fr. 125.00
1/4 Seite quer (180 mm × 55 mm) Fr. 75.00
1/4 hoch (88 mm × 114 mm) Fr. 75.00
1/8 Seite quer (88 mm × 55 mm) Fr. 50.00

Wiederholungsrabatt: 15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (**mind. 300 dpi, separat – nicht im Dokument eingebettet – beilegen**), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

Praxis für medizinische Massagen

Dayami Tantanini
Breitestrasse 10
8182 Hochfelden
Tel. 076 531 55 02
www.dayami-tantanini.com



**Das Fachgeschäft aus der Region für keramische
Plattenbeläge und Cheminéeanlagen.**

**Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung
rund um das Thema Feuer & Keramik.**

Hilfiker Feuer & Keramik AG
Wehntalerstrasse 7, 8165 Schleinikon / ZH
Telefon 044 875 04 01, Fax 044 875 04 02
info@feuer-keramik.ch, www.feuer-keramik.ch



HILFIKER
FEUER & KERAMIK

STUDIO
ruegg
SWITZERLAND
ruegg-studio-wehntal.ch

Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnat-Kappel



www.wyss-gartenbau.ch
Natel 079/352 41 34



- Pflanzungen
- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten

mobil | flexibel | effizient

sutter gmbh



schreinerei & mobile werkstatt

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

www.schreinerei-sutter.ch

